

rwi dialog Die Energie der Zukunft

Montag, 21. Juni 2010
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Landesvertretung NRW in Berlin
Hiroshimastraße 12-16, 10785 Berlin

Das **Rheinisch-Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung (RWI)** beteiligt sich seit seiner Gründung im Jahr 1926 intensiv an der energiepolitischen Debatte. Denn Energie ist ein ebenso unverzichtbarer Produktionsfaktor wie Arbeit, Kapital und technischer Fortschritt. Das gilt insbesondere für die stark industriell geprägte deutsche Volkswirtschaft. Dieser Tatsache trägt das RWI in dem von Prof. Dr. Manuel Frondel geleiteten Kompetenzbereich „Umwelt und Ressourcen“ Rechnung: Der Schwerpunkt „Umwelt-, Energie- und Ressourcenökonomik“ befasst sich mit dem effizienten Einsatz von Ressourcen wie Wasser, metallischen Rohstoffen und fossilen Brennstoffen sowie potenziellen Veränderungen bei den Anteilen verschiedener Energieträger an der Stromerzeugung („Strommix“). Im Schwerpunkt „Umwelt- und Energiepolitik“ spielt derzeit die Evaluation der Förderung der erneuerbaren Energien in Deutschland eine weithin sichtbare Rolle.

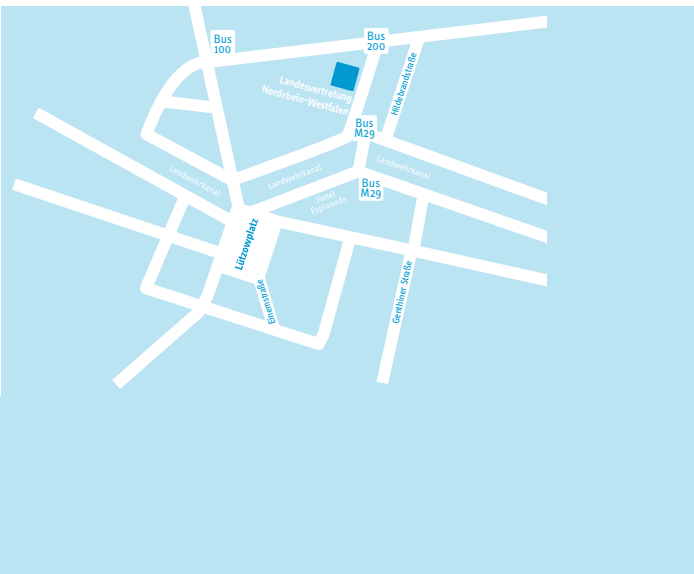
Das **Büro Berlin** des RWI wurde im Herbst 2007 gegründet, um die Politikberatung in der Hauptstadt zu stärken, die wirtschaftspolitische Kommunikation zu intensivieren und die Vernetzung mit Berliner Universitäten und Forschungseinrichtungen voranzutreiben. Das fünfköpfige Team mit Wissenschaftlern der Kompetenzbereiche „Arbeitsmärkte, Bildung, Bevölkerung“ und „Öffentliche Finanzen“ wird geleitet von Dr. Jochen Kluge. Der Experte für Arbeits-



marktökonomie und Evaluationsforschung (u.a. Hartz-Gesetze, Elterngeld, Entwicklungspolitik) kam 2003 zum RWI. Nach Studium in Heidelberg und Dublin hat er 2001 in Heidelberg promoviert und danach als Stipendiat der Volkswagen-Stiftung zwei Jahre an der University of California in Berkeley geforscht.

Tagungsort

Landesvertretung NRW in Berlin
Hiroshimastraße 12-16
10785 Berlin



Anmeldung

Bitte bis Montag, 14. Juni 2010,
per Fax an 030-2 0215 98-19 oder
per E-Mail an berlin@rwi-essen.de

Wissenschaftliche Vorbereitung und Pressekontakt

Nils aus dem Moore
Tel: 030-2 0215 98-15
nils.ausdemmoore@rwi-essen.de

Organisation

Claudia Schmiedchen
Tel: 030-2 0215 98-12
claudia.schmiedchen@rwi-essen.de

Rheinisch-Westfälisches Institut
für Wirtschaftsforschung e.V.
Büro Berlin
Hessische Straße 10
10115 Berlin

Rheinisch-Westfälisches Institut
für Wirtschaftsforschung e.V.
Hohenzollernstraße 1-3
45128 Essen

rwi dialog
Die Energie der Zukunft
Montag, 21. Juni 2010



Einladung

2010 ist das Jahr der Energie. Nicht nur weil das Bundesministerium für Bildung und Forschung es dazu erklärt hat. Sondern weil die Herausforderungen des Klimawandels und die anstehende Erneuerung des deutschen Kraftwerksparks von Politik und Wirtschaft in kurzer Zeit weitreichende Entscheidungen verlangen. Umso wichtiger ist eine solide wissenschaftliche Grundlage, um Chancen zu erkennen sowie Irrwege und Fehlinvestitionen zu vermeiden.

Für den Herbst hat die Bundesregierung ihr energiepolitisches Konzept angekündigt. Bisher sind vor allem die umstrittenen Fragen im Spannungsfeld von Ökologie, Ökonomie und Geopolitik bekannt: Sollen die Laufzeiten der Atomkraftwerke verlängert werden – falls ja, wie lange und unter welchen Bedingungen? Wie stark und auf welche Weise müssen erneuerbare Energien gefördert werden? Können sie in absehbarer Zeit allein die Versorgung sicherstellen, oder wird es auch künftig einen Strommix aus fossilen, nuklearen und regenerativen Energien geben müssen? Welche wettbewerbspolitischen Implikationen sind zu berücksichtigen?

Auf der Zielgerade zum neuen Energiekonzept lädt das Rheinisch-Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung (RWI) zum Austausch von Argumenten und Positionen mit Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft ein. Wir erwarten interessante Vorträge und eine spannende Diskussion. Über Ihre Teilnahme am zweiten rwi dialog in Berlin würden wir uns freuen.

Prof. Dr. Christoph M. Schmidt,
Präsident RWI

Dr. Jochen Kluge
Leiter Büro Berlin

Programm

18.00 Uhr Begrüßung
Dr. Jochen Kluge
Leiter Büro Berlin, RWI

Eröffnungsvortrag
Dr. Bernhard Heitzer
Staatssekretär, Bundesministerium
für Wirtschaft und Technologie

Impulsvorträge
Prof. Dr. Martin Faulstich
Vorsitzender, Sachverständigenrat
für Umweltfragen (SRU)

Prof. Dr. Fritz Vahrenholt
Vorsitzender der Geschäftsführung, RWE Innogy

Prof. Dr. Christoph M. Schmidt
Präsident, RWI

19.00 Uhr Podiumsdiskussion
Prof. Dr. Martin Faulstich
Dr. Bernhard Heitzer
Prof. Dr. Christoph M. Schmidt
Prof. Dr. Fritz Vahrenholt

Moderation: Nils aus dem Moore, RWI

20.00 Uhr Empfang

Dr. Bernhard Heitzer

Beamteter Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BWMi), zuvor Präsident des Bundeskartellamts (2007-2009) und Präsident des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (2004-2007). Eintritt ins BWMi 1977. Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Regensburg, Promotion an der Universität Bielefeld.



Prof. Dr. Martin Faulstich

Lehrstuhl für Rohstoff- und Energietechnologie an der Technischen Universität München seit 2003, zugleich Gründungsdirektor des Wissenschaftszentrums Straubing sowie seit 2000 wissenschaftlicher Leiter des ATZ Entwicklungszentrums in Sulzbach-Rosenberg. Vorsitzender des Sachverständigenrats für Umweltfragen (SRU) ab 2008, Mitglied seit 2006.



Prof. Dr. Fritz Vahrenholt

CEO von RWE Innogy in Essen, davor Vorstandsvorsitzender der Repower AG (2001-2007) und Vorstandsmitglied der Deutsche Shell AG (1998-2001). Zuvor 21 Jahre in der Politik unter anderem im Umweltbundesamt, im Hessischen Umweltministerium und als Umweltsenator in Hamburg. Chemie-Studium und Promotion in Münster, Professur in Hamburg seit 1999.



Prof. Dr. Christoph M. Schmidt

Präsident des RWI in Essen sowie Professor für Wirtschaftspolitik und Ökonometrie an der Ruhr-Universität Bochum seit 2002. Zuvor Ordinarius für Ökonometrie in Heidelberg. Studium in Mannheim, Promotion in Princeton, Habilitation in München. Seit März 2009 Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.



Nils aus dem Moore

Referent für wirtschaftspolitische Kommunikation im Berliner Büro des RWI und Wissenschaftler im Kompetenzbereich Öffentliche Finanzen. Zuvor Leiter des Wirtschaftsressorts bei Cicero (2005-2007). Doppelstudium der Volkswirtschaftslehre und Journalistik in Dortmund, Brüssel und Berlin. Seit 2009 Associate der Stiftung Neue Verantwortung in Berlin.



rwi dialog

rwi dialog
Die Energie der Zukunft
Montag, 21. Juni 2010

Die Energie der Zukunft